

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 198.

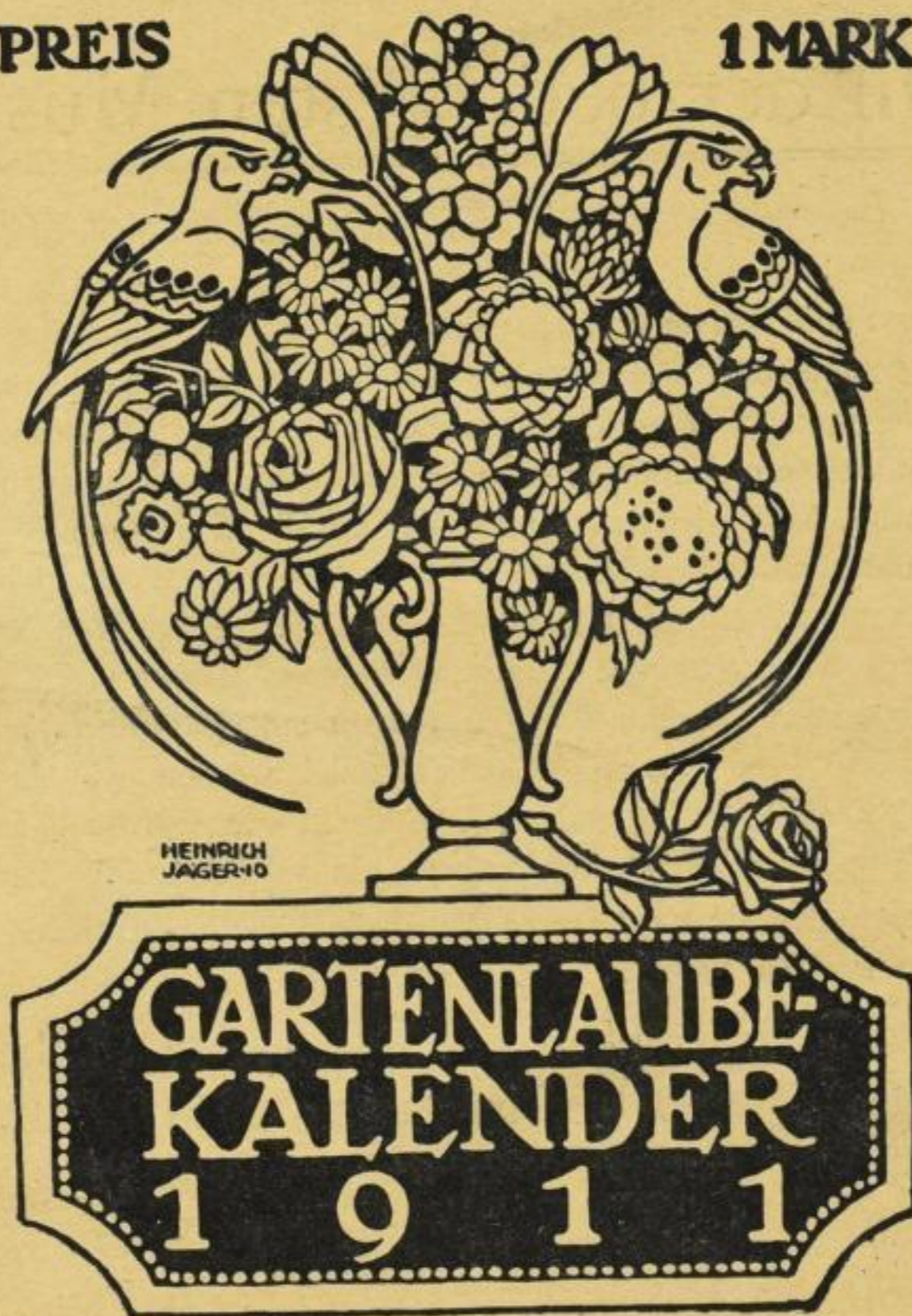
Leipzig, Sonnabend den 27. August 1910.

77. Jahrgang.

(Z)

PREIS

1 MARK



Von jeher bewährt — Erfolg gewiß!

Gewohnte günstige Bezugsbedingungen:

M. 1.— ord., **M. 0.75 netto.** Freixemplare: In Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.
Partien über 100 Exemplare à 60 Pf. netto bar ohne Freixemplare.

Auch dieses Jahr bietet der Kalender: Imposante Illustrierung, erstklassige Novellen, Gedichte, Hauswirtschaftliches.
Zwanzig Vierfarbendrucke, darunter: ein Porträt der Königin Luise und drei selbständige Kunstblätter.
Autoren: W. Heimburg, Felix Hollaender, Karl Rosner, A. Döring, Hans Kyser, Dr. Marx Möller usw.

Versand beginnt demnächst.

==== Prächtiges Kalendarium als Tagebuch. ====

Leipzig, im August 1910

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl)
G. m. b. H.